

Wer trägt die Kosten?

In der Regel wird der Einsatz der Familienpflege ärztlich verordnet und muss dann von der Krankenkasse genehmigt werden.

Voraussetzung ist, dass mindestens ein Kind unter 12 bzw. 14 Jahren (je nach Kasse) im Haushalt lebt oder behindert und auf Hilfe angewiesen ist.

Je nach Familiensituation können die Kosten übernommen werden von:

- Gesetzliche Krankenversicherung
- Rentenversicherungsträger
- Beihilfe/Selbstzahler
- Jugendamt
- Sozialamt

Nähere Auskunft und Beratung bei:



Caritas-Familienpflege

Walburga Iseken

Telefon: 02161 8102-42

Telefax: 02161 8102-59

iseken@caritas-mg.de

www.caritas-mg.de

Albertusstraße 36

41061 Mönchengladbach



Weitere Unterstützungsangebote für Familien durch die Familienpflege

- Familienpflege als Präventivangebot im Rahmen der Frühen Hilfen der Stadt Mönchengladbach für Familien mit Kindern von 0 bis 6 Jahren
- Ambulante Hilfen nach § 20 und § 27 SGB VIII (Familienpflege nach SGB VIII) in Zusammenarbeit mit der Stadt Mönchengladbach
- Hauptamtliche Mitarbeit im Familiencafe Lürrip (wöchentliches Angebot für Familien mit Kindern)
- Eltern-Kind-Gruppen

Caritasverband Region Mönchengladbach e. V.

Albertusstraße 36
41061 Mönchengladbach
Telefon: 02161 81020
infos@caritas-mg.de
www.caritas-mg.de

Herzlich gern.

Caritas-Familienpflege

Bei uns in guten Händen

Herzlich gern.

Familienpflege der Caritas: Qualifizierte Hilfe für Familien

Die Fachkräfte unserer Familienpflege sind in der Regel staatlich geprüfte und anerkannte Familienpflegerinnen mit hauswirtschaftlicher, pädagogischer und sozialpflegerischer Qualifikation.

Ihre Arbeit in der Familienpflege ist geprägt von einem offenen, wertschätzenden und ehrlichen Miteinander auf Augenhöhe.

Sie arbeiten selbstständig und eigenverantwortlich in enger Kooperation mit der Familie, und sie unterliegen der Schweigepflicht.



Versorgung der Kinder

- Betreuung und altersgerechte Beschäftigung der Kinder
- Sicherstellung des Kindergarten- und Schulbesuchs
- Hausaufgabenbetreuung
- Freizeitgestaltung

Unterstützung in der Pflege

- Säuglingspflege/Kinderpflege und Wöchnerinnenpflege
- Unterstützung bei der Pflege erkrankter Familienmitglieder
- Betreuung von Menschen mit Behinderungen in Familien/Verhinderungspflege

Haushaltsführung

- Planung und Führung des Haushalts
- Einkauf
- Nahrungszubereitung
- Wäschepflege
- Haushaltspflege

Ein Notfall – Ihre Familie braucht Hilfe?

Es gibt viele Gründe, warum eine Familie zeitweise Hilfe im Alltag, bei der Versorgung der Kinder und des Haushalts benötigen kann:

- bei akuter Erkrankung der Mutter/des Vaters
- bei Krankenhausaufenthalt, Kuren und Rehabilitation
- bei Risikoschwangerschaft, Entbindung und Mehrlingsgeburten
- bei besonderen Belastungen durch chronische Erkrankung, Pflegebedürftigkeit oder Behinderung
- nach dem Verlust eines Elternteils
- bei starker Belastung, Überforderung oder psychischer Erkrankung
- bei lebensbedrohlichen Erkrankungen
- in anderen Not- und Krisensituationen

Wir kommen gerne zu Ihnen!

Die Übernahme eines Einsatzes richtet sich nach dem Bedarf der Familie und nach der ärztlichen Verordnung. Ein Einsatz findet nur dann statt, wenn im sozialen Umfeld der Familie keine Hilfe zur Verfügung steht bzw. nicht ausreichend oder angemessen möglich ist.

Wir unterstützen Sie im Alltag!

Unsere qualifizierten Fachkräfte kommen zu Ihnen nach Hause und leisten Hilfe nach Bedarf und Absprache mit Ihnen.